Konsolenzugriff auf 5520 8540 WLC über CIMC

Inhalt

Einleitung Hintergrundinformationen Voraussetzungen Verwendete Komponenten Konfigurieren Konfigurationen

Einleitung

In diesem Dokument werden die Konfigurationsschritte für den Konsolenzugriff über den Cisco Integrated Management Controller (CIMC) beschrieben.

Hintergrundinformationen

Die Wireless LAN Controller AIR-CT5520-K9 und AIR-CT8540-K9 basieren auf den Cisco UCS Servern der C-Serie bzw. C220 und C240. Daher bietet es das CIMC-Dienstprogramm zur Bearbeitung/Überwachung physischer Komponenten auf niedriger Ebene wie Strom, Arbeitsspeicher, Festplatten, Lüfter, Temperatur und sogar Konsolenzugriff auf die Wireless LAN Controller (WLCs), damit auf diese remote zugegriffen werden kann.

Für den Konsolenzugriff stehen uns ab sofort vKVM-Optionen zur Verfügung, mit denen Peripheriegeräte wie Tastatur und Monitor an den VGA-Port angeschlossen werden können und mit denen der RJ45-Port direkt oder über den Konsolenserver verwendet werden kann.

• Die vKVM-Konsole und der externe Monitor, der an VGA angeschlossen ist, zeigen "Cisco Bootloader Loading Stage2..."

Dies wird erwartet, da WLC dies nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im <u>Fehlerbehebungshandbuch für Cisco 5520 und 8540 Wireless Controller.</u>

- Der RJ45-Port ist nicht immer eine geeignete Lösung, wenn Sie keinen physischen Zugang zum WLC haben.
- Der Konsolenserver kann auch als Option für den Remote-Out-of-Band-Zugriff verwendet werden.

Wenn Sie keinen Zugriff auf den RJ45-Konsolenport haben oder über keinen Konsolenserver verfügen, ist dies für Sie richtig.

Voraussetzungen

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer

gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netz Live ist, überprüfen Sie, ob Sie die mögliche Auswirkung jedes möglichen Befehls verstehen.

- AIR-CT5520-K9 ist jedoch in Kombination mit anderen UCS-C-Appliances wie MSE oder CMX einsetzbar.
- Alle SSH-Clients wie PuTTY

Anwendungs-

- Kennwortwiederherstellung (verwenden Sie den Befehl "restart" f
 ür das automatische Neuladen anstelle des Befehls "reset system")
- Verwendung von Befehlen, die nur über die Konsole akzeptiert werden.

Hinweis: Einschränkungen für Seriell über LAN. Um SoL verwenden zu können, muss die Serverkonsole wie folgt konfiguriert sein:

-Keine Flusskontrolle

- Baudrate identisch mit der Konfiguration für Sol (9600 bit/s)
- Terminaltyp VT-199

Konfigurieren

Konfigurationen

1. CIMC auf WLC über CLI konfigurieren

```
(Cisco Controller) >imm address 10.0.0.10 255.255.255.0 10.0.0.1
(Cisco Controller) >imm username admin password Cisco123 Cisco123
(Cisco Controller) >imm summary
This will take some time...
User ID....... admin
DHCP...... Disabled
IP Address...... 10.0.0.10
Subnet Mask....... 255.255.255.0
Gateway....... 10.0.0.1
In diesem Artikel wird beschrieben, wie Sie <u>CIMC für einen UCS-Server der C-Serie einrichten</u>
und wie Sie die <u>CIMC-IP-Adresse während des Systemstarts von der Konsole aus</u>
konfigurieren/anzeigen.
```

- 2. Überprüfen Sie, ob "Seriell über LAN" auf dem WLC aktiviert ist.
- Melden Sie sich über die GUI unter Server > Remote Presence > Serial Over LAN beim CIMC an.



• Diese Überprüfung kann auch über die CLI des WLC durchgeführt werden.

Set in progress : set-complete Enabled : false !!!! DISABLED Force Encryption : false Force Authentication : false Privilege Level : USER Character Accumulate Level (ms) : 50 Character Send Threshold : 201 Retry Count : 7 Retry Interval (ms) : 500 Volatile Bit Rate (kbps) : 9.6 Non-Volatile Bit Rate (kbps) : 9.6 Payload Channel : 14 (0x0e) Payload Port : 623

>show imm chassis sol-info

3. Aktivieren Sie Seriell über LAN.

Hinweis: Wenn "Seriell über LAN" aktiviert ist, werden alle externen Konsolen deaktiviert. Mit anderen Worten: Die physische Konsolenschnittstelle ist COM0 zugeordnet, und da SoL standardmäßig COM0 als serielle Verbindung verwendet, wird bei Aktivierung der physische Konsolenport deaktiviert. Wenn Sie die COM0-Verbindung freigeben möchten, können Sie SoL mit COM1 verwenden oder die Funktion "Seriell über LAN" im CIMC deaktivieren.

• Melden Sie sich beim CIMC unter Server > Remote Presence > Serial Over LAN an. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Änderungen zu speichern.

Cisco Integrated Management Controller						
Overall Server Status	0 9 🗮 C 🗮 C					
Good	Remote Presence					
Server Admin Storage	Virtual KVM Virtual Media Serial over LAN					
Summary Inventory Sensors Remote Presence BIOS Power Policies Faults and Logs Troubleshooting	Serial over LAN Properties Enabled: Baud Rate: 9600 bps Com Port: com0 SSH Port: 2400					
Save Changes Reset Values						

Über CLI

Öffnen Sie eine SSH-Sitzung mit der CIMC-IP-Adresse, und melden Sie sich mit den zuvor konfigurierten Anmeldeinformationen an.

# scope /sol # s /sol *# /sol *#	sol set enabled yes set baud-rate 9 commit	600				
/sol # 6 # show :	exit sol					
Enabled	Baud Rate(bps)	Com	Port	SOL	SSH	Port
yes	9600	com0	2400			-

Sie können den SOL SSH-Port ändern, um die Remote-Verbindung mit diesem Port herzustellen, und Stellen Sie sicher, dass COM0 als die ausgewählte Konsolenverbindung angezeigt wird. Andernfalls mit Befehl ändern

/sol *# set comport com0

4. Zugriff auf die WLC-Konsole über CIMC

connect host
CISCO Serial Over LAN:
Press Ctrl+x to Exit the session

User:admin Password:******* (Cisco Controller) >

Der direkte Zugriff auf die Konsole ist über die vom CIMC konfigurierte IP-Adresse und den SOL SSH-Port möglich.

• Auf PuTTY

🕵 PuTTY Configuration		? <mark>x</mark>		
Category:				
Session	Basic options for your PuTTY session			
···· Logging ⊡·· Terminal ···· Keyboard ···· Bell ···· Features ⊡·· Window	Specify the destination you want to connect to			
	Host <u>N</u> ame (or IP address)	<u>P</u> ort		
	10.0.0.10	2400		
	Connection type:	H ⊚ Se <u>r</u> ial		

Router

#ssh -p 2400 -1 admin 10.0.0.10
• Unter Linux/Unix

#ssh -p 2400 admin@10.0.0.10

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.